

Franckesche Stiftungen zu Halle

Götterlehre oder mythologische Dichtungen der Alten

Moritz, Karl Philipp

Wien, 1798

VD18 13167030

Druckfehler.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-63864-p0011-9](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63864-p0011-9)

Druckfehler.

- Seite 49. Zeile 21. statt Helius; lies Helios.
Seite 62. Zeile 5. statt Polymphem; lies Polypphem.
Seite 82. Zeile 22. statt Erechtilben; lies Erechtilben.
Seite 104. Zeile 2. statt Polymphem; lies Polypphem.
Seite 184. Zeile 1. statt Euryane; lies Euriocle.
Seite 187. Zeile 6. statt Myncene; lies Mycene.
Seite 193. Zeile 22. statt Elykrio; lies Elyktrio.
Seite 217. Zeile 27. statt verschieg; lies verschwieg.
Seite 222. Zeile 25. statt Acheolus; lies Achelous.
Seite 225. Zeile 25. statt Dejanina; lies Dejanira.
Seite 233. Zeile 3. statt von; lies dem.
Seite 249. Zeile 17. statt Denuß; lies Deneus.
Seite 255. Zeile 21. statt Erechtilben; lies Erechtilben.
Seite 258. Zeile 18. Schwedt; lies Schwerdt.
Seite 282. Zeile 26. statt Heron; lies Horen.
-